

**Gemeinsamer Antrag  
der Fraktion SPD und  
der Fraktion CDU**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	18.11.2021	Vorberatung

---

**Betreff**

**Ruhr:Hub**

---

**Inhalt**

Die oben genannten Fraktionen beantragen, den Zuschuss an die Duisburg Business & Innovation GmbH um jährlich 100.000,- € zu erhöhen.

Begründung:

Das Land NRW hat 5 Digitalisierungs-Hubs etabliert, um die Entwicklung einer Start-Up-Szene zu unterstützen – einer dieser Hubs ist der Ruhr(gebiet)-Hub. Bisher ist Duisburg nur „kleiner“ Gesellschafter der Ruhr-Hub GmbH, nun aber bietet sich die Möglichkeit, die Gesellschafteranteile zu erhöhen und damit eine gestaltende Rolle gemeinsam mit den Städten Dortmund, Bochum und Essen in der Gesellschaft einzunehmen.

Duisburg verfügt mit der Impact Factory, StartPort oder der Initiative WestVisions über überregional erfolgreiche Angebote für Start-Ups, die bei besserer Abstimmung mit dem Ruhr:Hub ihre Strahlkraft erhöhen könnten. Daher ist die Erhöhung der Gesellschafteranteile eine große Chance, Duisburg als Start-Up-Standort sichtbarer zu machen und das Ökosystem zur Gründung zu verbessern. Ziel sollte es sein, dass die kommunale Wirtschaftsförderung (DBI) die Gesellschaftsanteile hält.

Mit den Gesellschafteranteilen ist ein jährlicher Nachschuss von 100.000 € verbunden. Durch eine Erhöhung des Zuschusses von 100.000 € an die DBI kann die Stadt Duisburg diese Maßnahme umsetzen.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.